

An die Mitglieder und Gönnerinnen  
der Frauenzentrale BE

Bern, September 2014

## Rundbrief Informationen der Frauenzentrale BE

Liebe Frauen

Liebe Mitglieder und Gönnerinnen der Frauenzentrale BE

Die Frauenzentrale BE hat das zweite Halbjahr 2014 mit viel Elan begonnen. Durch einen Dossier- und Bewerbungsmarathon ist es uns gelungen, die drei vakanten Stellen in der Geschäftsstelle wieder zu besetzen.

An dieser Stelle den bisherigen Mitarbeiterinnen nochmals herzlichen Dank für ihr Engagement und die geleistete Arbeit.

Wir waren in der glücklichen Lage unter vielen qualifizierten und motivierten Bewerberinnen auszuwählen. Nachdem **Maëlle Pérez** am 1. August offiziell die Geschäfte der Frauenzentrale Bern übernommen hat, haben **Christine Reber (50%)** und **Emely Albisser (30%)** am 15. August 2014 ihre Arbeit als Sachbearbeiterinnen aufgenommen.

Herzlich willkommen - Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen!



Maëlle Pérez



Christine Reber



Emely Albisser

Mit dem neuen Team konnten seit 1. September 2014 neue Telefon- und Öffnungszeiten realisiert werden. Wir erhoffen uns durch die Erweiterung der Telefonzeiten eine Erhöhung der Auslastung der Beratungsangebote.

### Vereinbarung von Beratungsterminen

Vormittags: Montag bis Freitag, 09.00 - 13.00 Uhr

Nachmittags: Dienstag bis Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr

Nach anderthalb bewegten Vorstandsjahren mit personellen Wechseln, ist der Vorstand in ruhigerem Fahrwasser angelangt, aber immer noch in Bewegung - mehrere interessierte Frauen bringen bereits in der "Schnupperzeit" ihre persönlichen Fähigkeiten und viele Ideen ein. In einem kreativen Klima der Offenheit kann sich der Vorstand nun wieder der strategischen Ausrichtung der Frauenzentrale BE und der politischen Arbeit widmen.

Der Verein Frau & Politik, mit dem schon vorher eine Zusammenarbeit bestand, wurde im Juni dieses Jahres aufgelöst. Wir sind in der glücklichen Lage, die Zusammenarbeit ganz unter das Dach der Frauenzentrale BE zu stellen. Unsere Kommission Politische Themen heisst neu **Kommission Frau & Politik**. Wir wollen mit ihr die Nationalratswahlen im nächsten Jahr aus frauenpolitischer Sicht unterstützen. Noch dieses Jahr werden wir für den **25. November 2014 eine Mittagsveranstaltung für Grossrätinnen** organisieren.

Auch für die Einzelmitglieder wird wieder gesorgt: Am Samstag, 22. November 2014 bieten wir einen Vortrag zum Thema "**Altersvorsorge - ein Frauenthema**" an. *Frau Notarin Katharina Anderegg, Vorsorgeberaterin bei der Frauenzentrale BE*, wird uns ins Thema einführen. *Herr Ruedi Ursenbacher, fairsicherungsberatung, Bern*, wird uns anschliessend eine Übersicht über die privaten Vorsorgemöglichkeiten geben. Details finden Sie im beigelegten Flyer. Im nächsten Jahr wollen wir wieder spannende Frauen im Rahmen einer Reihe von **Salongesprächen** zu verschiedenen Themen vorstellen.

Der **Trudy-Schlatter-Preis** wird gemäss unserem neuen Zweijahres-Turnus das nächste Mal 2015 vergeben. Das Fondsreglement mit den Kriterien ist auf der Homepage einsehbar. Gerne nehmen wir ab sofort Hinweise auf mögliche Preisträgerinnen und Bewerbungen entgegen.

Gleichzeitig weisen wir auch wieder einmal auf den zweiten, durch die Frauenzentrale BE verwalteten Fonds hin. Der **Anna-Louise-Grütter-Fonds** unterstützt Projekte, Kurse und Bildungsveranstaltungen für Frauen.

Voll Zuversicht und motiviert starten wir mit unseren Anliegen und Plänen in das letzte Quartal des Jahres 2014 und wünschen ihnen alles Gute.

Herzliche Grüsse

Sandra Eberle  
Co-Präsidentin

Maggie Hegg  
Co-Präsidentin